

Türkische Kronrevolution.

1511 und 1512.

Der türkische Sultan Bajazet II. beschloß, nach einer neununddreißigjährigen Regierung im Jahre 1511 das Scepter niederzulegen. Zu seinem Nachfolger hatte er seinen ältern Sohn Ahmed ausersehen. Dieser, ohne kriegerische Talente, ja ohne persönlichen Muth, war jedoch bei den Osmanen, namentlich bei den Janitscharen verhaßt. Dagegen stand der zweite Sohn Bajazet's, Selim, in hohem Ansehen. Sich dessen bewußt, wollte er es jetzt dazu anwenden, sich des Thrones zu bemächtigen. Ehe daher sein Bruder, der — wie er selbst — einer Provinz in Asien vorstand, die Regierung wirklich übergeben war, brach er mit einem Heere nach der europäischen Türkei auf. Eben so kühn als geübt in der Verstellungskunst, gab er vor, seinem Vater, der sich damals in Adrianopel aufhielt, persönlich seine Ehrerbietung zu bezeugen; auch ließ er diesen durch eine besondere Gesandtschaft hierzu um Erlaubniß bitten.

Obgleich Bajazet den wirklichen Zweck Selim's ahnte, so empfing er die Boten doch äußerst freundlich und übergab ihnen